

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81 (1963)
Heft: 51

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der einzelnen Beiträge wir nicht vorgreifen wollen — wertvolle Dienste leisten. Auch die Wiedergabe der Zeichnungen und Photos verdient Anerkennung, zumal ja auch das graphische Gewerbe überlastet ist. W. J.

Neuerscheinungen

Die schweizerische Elektrizitätsversorgung im Rahmen der westeuropäischen Elektrizitätswirtschaft. Vortrag von R. Hochreutiner, gehalten anlässlich der Generalversammlung des Schweizerischen Energie-Konsumenten-Verbandes am 27. März 1963 in Zürich. Sonderdruck aus der Zeitschrift «Schweizerischer Energie-Konsument». 35 S. Zürich 1963, Schweizerischer Energie-Konsumenten-Verband. Preis 3 Fr.

Die Beheizung von Wohngebäuden. Untersuchungen über Einrichtungskosten, Betriebskosten und Betriebseignung verschiedener Heizungssysteme. Durchgeführt von W. Raiss und E. Töpfer, H. G. Belitz und D. Gerdes. Heft 27 der Berichte aus der Bauforschung. 119 S. mit 118 Abb. und 56 Tab. Berlin 1963, Verlag Wilhelm Ernst & Sohn. Preis DM 24.25.

100 Jahre bernische Eisenbahnpolitik. 50 Jahre Lötschberg-Bahn 1913 — 1963. Von R. Bratschi. 211 S. mit Abb. Bern 1963, Berner Alpenbahn-Gesellschaft.

Gesundheitstechnische Einrichtungen im Eigenheim. Trinkwasser, Abwässer, elektrischer Strom, Gasversorgung, Heizung, Warmwasserbereitung, Raumkühlung, Bad, Waschraum und Klosett. Gesetzliche Bestimmungen und Hinweise für Planung und Berechnung. Von Phil. Dörhöfer, 86 S. mit 65 Abb. Lochham bei München 1963, Pallas Verlag Dr. Edmund Gans. Preis DM 8.50.

Hochschule und Spezialistentum. Von W. Traupel. Heft 119 der Kultur- und Staatswissenschaftlichen Schriften der ETH. 17 S. Zürich 1963, Polygraphischer Verlag. Preis geh. Fr. 3.80.

Schweizerische Landesbibliothek, 49. Bericht für das Jahr 1962. 25 S. Bern 1963.

Versuche und Erfahrungen mit Tragschichten. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen. Heft 2 der Schriftenreihe der Arbeitsgruppe Unterbau. 150 S. Bad Godesberg 1963, Kirschbaum Verlag.

Notes on the Drying of Concrete. By S. E. Pihlajavaara. Series III, Building 74. 110 p. Helsinki 1963, The State Institute for Technical Research.

Moderne Wirtschaftsführung und Betriebsstruktur. Die soziologische Struktur des Industriebetriebes. Von E. Gerwig. Zweite Auflage. 191 S. Zürich 1963, Verlag des Schweiz. Kaufmännischen Vereins. Preis geb. 20 Fr.

Numerisches Näherungsverfahren zur Berechnung der Entleerung einer Stauhaltung (zweidimensionale Strömungsvorgänge). Von R. Biedermann. Nr. 61 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH. 89 S. Zürich 1963, VAWE.

Theoretische und experimentelle Untersuchungen an Gaslagern. Von V. Stingelin. Nr. 32 der Mitteilungen aus dem Institut für Aerodynamik an der ETH. 83 S. mit 34 Abb. Zürich 1963, Verlag Lee-mann. Preis geh. 20 Fr.

Wettbewerbe

Primarschulhaus mit Abschlussklasse in Herdern TG. Projektwettbewerb unter allen seit mindestens 1. Jan. 1962 im Kanton Thurgau niedergelassenen Fachleuten schweizerischer Nationalität, sowie auswärts wohnenden Bürgern von Herdern. Architekten im Preisgericht: Prof. B. Hoesli, Zürich, Kantonsbaumeister A. Kraft, Schaffhausen, H. Voser, Sankt Gallen. Für fünf Preise stehen 14 000 Fr., für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Einzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Perspektive, Kubikinhaltberechnung. Aus dem Raumprogramm: 4 Schulzimmer, 4 Spezialzimmer, Schulküche, Lehrer-, Sanitäts-, Singzimmer, Turnhalle mit Bühne, Nebenräume, Abwartwohnung, Spiel- und Turnplätze. Anfragen bis 15. Januar, Ablieferung bis 20. April 1964. Die Unterlagen können gegen 30 Fr. Hinterlage jeweils am Vormittag bei Verwalter J. R. Castelberg, Arbeitskolonie Herdern, bezogen werden.

Typenkirchen in Entwicklungsländern. Der seit Jahren erfolgreich für die Missionsgebiete in Afrika und im Fernen Osten tätige Bund der Missions-Architekten, BMA, lädt alle schweizerischen und in der Schweiz ansässigen Architekten beider Konfessionen ein zur Projektierungsaufgabe für die Erlangung von Typenplänen für Kirchenbauten in Entwicklungsländern. Für die Honorierung der 10 bis 15 besten eingereichten Arbeiten steht vom Fastenopfer 1962 ein Be-

trag von total 20 000 Fr. zur Verfügung, welcher auf alle Fälle zur Verteilung gelangt. Die mit Preisen ausgezeichneten Entwürfe werden veröffentlicht. Die Begutachtung erfolgt durch die Arbeitsgruppe des BMA, welcher unter dem Präsidium des Landesdirektors der päpstlichen Missionswerke, Hochw. Dr. Späni, die geistlichen Herren Hochw. Peter Ledergerber, Provinzial der Palottiner, sowie Hochw. Pater Kaufmann, Missionsseminar Bethlehem, und die Architekten Hermann Baur, Dr. J. Dahinden, F. Doswald, F. Metzger sowie A. Wider, Sekretär, angehören. Die Programme können ab 1. Januar 1964 bezogen werden im Sekretariat des BMA, A. Wider, Bildhauer, Widnau SG, Tel. (071) 7 24 63. Der Abgabetermin ist auf den 30. April 1964 festgesetzt. Da es sich um eine Spezialaufgabe im Sinne eines «Opfers der beteiligten Fachleute» handelt, fällt diese Veranstaltung nicht unter die Wettbewerbs-Grundsätze des S. I. A.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Empfehlung betr. SHAG

Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein empfiehlt seinen Mitgliedern die Unterstützung der Aktion «Techniker drehen am Rad der Weltgeschichte» des Schweizerischen Hilfswerks für aussereuropäische Gebiete (SHAG). Entwicklungshilfe auf der Basis, wie sie das SHAG in Nepal und Tunesien seit Jahren verwirklicht, ist unseres Erachtens ein Weg, der überzeugt und das Problem der Entwicklungshilfe an der Wurzel erfasst.

10. 12. 1963

Generalsekretariat S. I. A.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Protokoll der Mitglieder-Hauptversammlung vom 8. Nov. 1963

Der Präsident der Fachgruppe, Ing. M. Birkenmaier, eröffnet um 10.15 h im Auditorium maximum der ETH, Zürich, die Hauptversammlung und heisst die erschienenen Mitglieder herzlich willkommen.

A. Hauptversammlung der FGBH

1. Das Protokoll der Hauptversammlung vom 30. Juni 1962 in Zürich wird von der Versammlung genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten für 1962/63

a) Tätigkeit in der Berichtsperiode:

30. 6. 62 Hauptversammlung in Zürich (ETH) mit Vortrag von Prof. G. Schnitter, dipl. Ing.: «Die Tragfähigkeit des Baugrundes» (rd. 90 Teilnehmer).

15. 9. 62 Mitgliederversammlung in Zürich (ETH) mit Vortrag in englischer Sprache von John Fisher: «The AASHO Bridge Test» (rd. 120 Teilnehmer).

23./24. 11. 62 Studententag in Zürich (ETH) über Ingenieurprobleme der Vorfabrikation im Bauwesen (rd. 500 Teilnehmer).

14. 9. 63 Exkursion nach Lausanne, Besichtigung des «Echangeur d'Ecublens» an der Autostrasse Lausanne — Genf und der Bauten der Expo 64 (rd. 90 Teilnehmer).

b) Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte der Fachgruppe in zwei Sitzungen, vom 16. 11. 62 und 7. 6. 63.

c) Mitglieder-Bewegungen:

Neueintritte	46 Mitglieder
Austritte	6 Mitglieder
Gestorben	8 Mitglieder
Bestand am 8. 11. 1963	375 Mitglieder

d) Normen:

S. I. A.-Norm 113: Mauerwerk (Präs. Ing. P. Haller). Die Arbeiten dieser Kommission sind Ende Oktober erfolgreich abgeschlossen worden. Die Normen werden anfangs 1964 im Druck erscheinen. Der Vorstand der FGBH dankt Ing. P. Haller und den Mitgliedern dieser Kommission für ihre erfolgreiche Arbeit.

S. I. A.-Norm 160: Belastungsannahmen (Präs. Ing. Ed. Rey). Die Arbeiten dieser Kommission stehen vor dem Abschluss.

S. I. A.-Norm 162: Beton- und Eisenbetonbau (Präs. Ing. M. Birkenmaier). Die Arbeiten dieser Kommission gehen weiter. Die Herausgabe der revidierten Normen ist auf Ende 1964 geplant.

Richtlinien über Brückenbeläge: Eine gemischte Kommission S. I. A. und VSS unter Präs. Ing. W. Schüepp befasst sich mit diesen Richtlinien.

e) Comité Européen du Béton (CEB): Die FGBH ist im CEB durch seine Delegierten Ing. M. Hartenbach und Ing. G. Steinmann vertreten. In diesem Jahr fand in Wiesbaden eine Sitzung statt, die sich vor allem mit den Schubproblemen und der Plattenberechnung im Eisenbeton befasste.

f) FIP (Fédération Internationale de la Précontrainte): Der nächste Kongress der FIP wird voraussichtlich 1966 in